



Alexander Alvaro, MdEP (FDP/ALDE)

Pressemitteilung

**FDP-Europaparlamentarier Alexander ALVARO:  
„Deutsches NGO-Projekt für Sacharov-Preis nominiert“**

**Straßburg/Brüssel, 7. September 2006** – Der FDP-Europaparlamentarier Alexander ALVARO hat ein deutsches NGO-Projekt für den europäischen Sacharov-Preis vorgeschlagen. „Das Fulda-Mosocho-Projekt setzt sich seit 2002 erfolgreich gegen die weibliche Genitalverstümmelung in Kenia ein“, so der innenpolitische Sprecher der Liberalen im Europäischen Parlament, ALVARO.

Das Projekt, das von Muthgard Hinkelmann-Toewe ins Leben gerufen wurde, befasst sich mit dem Kampf gegen die brutale, schmerzhaft und entwürdigende Genitalverstümmelung bei jungen Frauen in Kenia, auch Female Genital Mutilation, FGM. Diese Praxis ist seit Jahrhunderten verfestigt und gesellschaftlich stark verankert.

ALVARO: „Dies macht es schwer, ein Umdenken in den Köpfen der dortigen Gesellschaft zu bewirken. Durch Seminare, Workshops und Kurse vor Ort in Afrika, beispielsweise für Lehrer, Klanälteste und Chiefs, konnte das Fulda-Mosocho-Projekt jedoch bereits erste große Erfolge erzielen: Die Beschneidungsrate lag in dem betreffenden Gebiet 2002 bei rund 98 Prozent; seit Beginn der Projektarbeit konnte die Zahl der Verstümmelungen auf 66 Prozent gesenkt werden.“

Nachdem ALVARO bereits Anfang Juli seine Unterstützung für die Nominierung des Fulda-Mosocho-Projekts angekündigt hatte, startete er gemeinsam mit Nils Oskamp (Illustratoren Organisation e.V.) eine Initiative, in der Künstler aufgefordert wurden, ihre Werke zu dem Thema Genitalverstümmelung für die Erstellung eines Bildbandes zur Verfügung zu stellen.



**Alexander Alvaro, MdEP (FDP/ALDE)**

ALVARO: „Es freut mich zutiefst, dass innerhalb von wenigen Jahren durch das Fulda-Mosocho-Projekt ein Umdenken initiiert werden konnte, wenn auch ein gänzlichendes Ende der grausamen Praxis weiterhin das Ziel sein muss. Ich hoffe, dass das Europäische Parlament meinen Vorschlag unterstützt und die Bedeutung dieses Projektes erkennt.“

Nähere Informationen zu dem Fulda-Mosocho-Projekt erhalten Sie unter [www.fulda-mosocho-project.com](http://www.fulda-mosocho-project.com) oder bei Claudia Wegener, Tel.: +49 (0) 661 - 65062.

**Weitere Informationen zu Alexander Alvaro:**

Alexander Nuno Pickart Alvaro (31) ist Sprecher der ALDE-Fraktion für bürgerliche Freiheiten, Inneres und Justiz und Vorsitzender der „Kampagne für Parlamentsreform“. Seit Mai 2003 ist Alvaro Mitglied des Bundesvorstandes der FDP. Der gelernte Bankkaufmann und Jurist mit deutscher und portugiesischer Staatsangehörigkeit wuchs in Australien und Deutschland auf. Von 2000 bis 2005 war er Mitglied des Bundesvorstandes der Jungen Liberalen (JuLis), zuletzt als stellvertretender Bundesvorsitzender. Darüber hinaus engagiert er sich bei Amnesty International, im Deutschen Tierschutzbund und bei der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen.

**Ansprechpartner:**

Martina Rozok, PR  
ROZOK Communication Consulting  
Sophienstraße 33a  
D-10178 Berlin  
T +49 30 4004468-1  
C +49 170 23 55 88  
F +49 30 4004468-9  
m@rozok.de  
www.rozok.de

Elisabeth Bauer

Alexander Alvaro, MdEP



*im Europäischen Parlament*



**Alexander Alvaro, MdEP (FDP/ALDE)**

Büro Alexander Alvaro, MdEP

Europäisches Parlament

ASP 10 G 146

60 Rue Wiertz

B-1047 Brüssel

T +32 2 28 47 328

F +32 2 28 49 328

[alexander.alvaro@europarl.eu.int](mailto:alexander.alvaro@europarl.eu.int)

[www.alexander-alvaro.de](http://www.alexander-alvaro.de)